Per E-Mail senden | Formular drucken

Stadtentwässerung HOMBURG

Kommunales Förderprogramm – Aktion Wasserzeichen – dezentrale Niederschlagswasserbewirtschaftung durch Regenwasserrückhaltung und Ableitung bzw. Versickerung

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Homburg SeH
Am Forum 5
66424 Homburg

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu folgenden Maßnahmen:

☐ Flächenentsiegelung ☐ Versickerungsmaßnahmen

☐ Regenwasserrückhaltung ☐ Getrennte Ableitung (offen od. geschl.)

(zutreffendes bitten ankreuzen)

Grundstückseigentümer/Antragsteller mit schriftlichem Einvernehmen des Eigentümers:

Name: _____
Vorname: _____
Straße/H-Nr.: _____
PLZ/Ort: _____
Kontaktdaten (Email/ Telefon): _____

Bankverbindung

Kreditinstitut: _____
BIC: _____
IBAN: _____

Angaben zum Grundstück

Gemarkung: _____
Flur, Parzelle (n)-Nr. : _____
Stadtteil: _____
Straße/H-Nr.: _____

Stadtentwässerung
HOMBURG

Entsiegelung

Größe der zu entsiegelnden/ vom MW-Kanal abgekoppelten Fläche insgesamt: _____ m²

Belagsart: vorher _____
geplant _____

Kurzbeschreibung der Maßnahme:

_____
_____
_____
_____

Versickerung

Größe der abflussliefernden Flächen insgesamt: _____ m²

<u>Hierin enthalten sind:</u>

☐ Dachflächen: _____ m²
☐ Sonstige Flächen (z.B. Terrassen): _____ m²

<u>Angaben zur geplanten Versickerungsanlage:</u>

☐ Flächenversickerung: Größe der Fläche: _____ m²
☐ sonst. Anlagen: Speichervolumen: _____ m³
(z.B. Muldenversickerung, Versickerungsteich etc.)

Stadtentwässerung
HOMBURG

Regenwasserrückhaltung

Art des geplanten Zwischenspeichers:

☐ Retentionszisterne ☐ Rigole
☐ Sonstige _____

Rückhaltevolumen: _____ m³ Drosselabfluss: _____l/s
Größe d. abflussliefernden Fläche: _____ m²

Getrennte Ableitung (offen oder geschlossen)

Größe d. abflussliefernden Fläche: _____ m²
Art, Material der Fläche: _____
Name des Gewässers: _____
Ort der Einleitung: _____

Voraussichtliche Kosten der Maßnahme: _____ EUR

Voraussichtliche Fertigstellung der Maßnahme: _____ M/J

Stadtentwässerung
HOMBURG

Der Antragsteller beantragt für das oben genannte Vorhaben einen Zuschuss nach den Richtlinien der Kreisstadt Homburg und erklärt, dass für diese Maßnahme keinen sonstigen Zuschussmittel in Anspruch genommen werden.

Außerdem verpflichtet sich der Antragsteller die Fläche mindestens 12 Jahre in dem für die Bezuschussung maßgeblichen Zustand zu belassen.

Homburg, den _____

Anlagen:
- unbeglaubigte Kopie eines Übersichtslageplanes (Maßstab 1:500)
- bemaßter Plan oder Zeichnung mit Darstellung der geplanten Maßnahmen
- Kostenaufstellung für alle geplanten Maßnahmen
- sonstige Genehmigungen gemäß Ziffer **4.3;** soweit erforderlich
- ggfs. Zustimmung des Eigentümers